

Pressemitteilung

17.04.2024 / 1.722 Zeichen

Ambulanzzentrum eröffnet

Das Alexianer Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld nahm jetzt das modernisierte Chirurgische Ambulanzzentrum in Betrieb

Nach genau einem Jahr Umbauzeit wurde jetzt das Chirurgische Ambulanzzentrum (CAZ) mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes und der feierlichen Einsegnung der rund 400 Quadratmeter umfassenden Räumlichkeiten eröffnet. Mit der Modernisierung einhergehend ist jetzt die ambulante Vor- und Nachsorge der chirurgischen Patienten am zentralen Standort des Krankenhauses deutlich besser erreichbar. Das Projekt „CAZ“ bildet als dritten Bauabschnitt den Schlusspunkt für vorhergegangene Umbaumaßnahmen. Zuvor die Notaufnahme und die Beobachtungsstation und jetzt das CAZ kennzeichnen nun ein kompaktes modernes Notfall- und Ambulanzzentrum. Benjamin M. Koch, Regionalgeschäftsführer der Alexianer Krefeld GmbH, sagt: „Es war eine große Aufgabe Notaufnahme, Beobachtungsstation und jetzt das Chirurgische Ambulanzzentrum im vollen Krankenhausbetrieb innerhalb von zwei Jahren umzubauen. Dieses `Notfall- und Ambulanzzentrum` bietet jetzt beste Voraussetzungen für die Umsetzung moderner patientengerechter Abläufe.“ Das Krankenhaus Maria-Hilf besitzt den Auftrag der erweiterten Notfallversorgung. Dazu gehören die Ressourcen zur medizinischen und pflegerischen Rund-um-die-Uhr-Versorgung mit allen medizinischen Einrichtungen, wie zum Beispiel Intensivstation, Schlaganfallzentrum, Herzkatheterlabor sowie Computer- und Kernspintomographie.

Neben den chirurgischen Patienten werden im CAZ auch die Patienten der Urologie zur Operationsvorbereitung vorgestellt. Insofern handelt es sich um ein interdisziplinäres Ambulanzzentrum aller „schneidenden“ Fachgebiete im Krankenhaus Maria-Hilf.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Jezierski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jezierski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer Gruppe ist eins der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und als Verbund bundesweit in zwölf Regionen, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe des 800 Jahre alten Alexianerordens bewahrt. 2022 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 1,83 Mrd. Euro.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer Tönisvorst GmbH, Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 2.000 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
- Rehabilitationszentren
- Seniorenhäuser St. Tönis und Vorst
- Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- Alexianer Akademie für Pflege